

Zeitschrift: Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue spécialisée des sages-femmes
Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband
Band: 120 (2022)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

N° 5
2022

Obstetrica

Das Hebammenfachmagazin der Schweiz / La revue spécialisée des sages-femmes de Suisse



Klitoris – Stand des Wissens
Le clitoris, état des lieux des connaissances

Symphony

Mehr Milch, wenn das Baby sie am dringendsten braucht

Mit unserem bewährten INITIAL-Programm*



Die Mietmilchpumpe für optimale Anregung, Aufbau und Erhalt der Milchproduktion.

Für die gesunde Entwicklung eines Neugeborenen zählt jeder Tropfen Muttermilch. Die frühe Initiierung und Priorisierung des mütterlichen Milchvolumens ist deshalb die wichtigste laktationsbezogene Aufgabe von medizinischem Fachpersonal in den ersten Stunden, Tagen und Wochen nach der Geburt.

Frühes,^{1,2,3,4,5} häufiges⁶ und effektives doppelseitiges Abpumpen,⁷ optimalerweise beginnend innerhalb der ersten drei Stunden nach der Geburt, ist der Schlüssel zum Aufbau einer guten Milchversorgung, wenn direktes Stillen (noch) nicht möglich ist.

Am erfolgreichsten ist das Abpumpen und die Stimulation der Milchproduktion, wenn die Milchpumpe den natürlichen Saugrhythmus des Babys imitiert: Die forschungsbasierten Programme der Symphony PLUS-Karte für die Medela Symphony Milchpumpe unterstützen nachweislich effektiv die frühe Initiierung und langfristige Milchproduktion⁸, solange das Baby nicht effektiv saugen kann:



Im INITIAL-Programm imitiert die Symphony das unregelmässige Saugverhalten eines Neugeborenen in den ersten Tagen nach der Geburt und unterstützt so die notwendige Prolaktinreaktion⁹, die der Brust signalisiert, Milch zu produzieren.



Im ERHALT-Programm ahmt die Symphony dann das Saugverhalten des Babys nach der sekretorischen Aktivierung nach. Die forschungsbasierte 2-Phase-Expression Technologie unterstützt Mütter dabei, ihre Milchproduktion aufzubauen und aufrechtzuerhalten^{8,9} und die verfügbare Milchmenge zu optimieren.^{2,10,11,12,13}

Doppelseitiges Abpumpen wie im Spital:
Ihre Empfehlung für Babys besten Start!



Mehr Informationen zu Produkt und Mietsystem unter www.medela.ch/symphony oder contact.ch@medela.com

Literaturhinweise

1 Protecting, promoting and supporting breastfeeding: the Baby-friendly Hospital Initiative for small, sick and preterm newborns. Geneva: WHO and UNICEF, 2020. 2 Spatz DL. J Perinat Neonatal Nurs. 2018 Apr;Jun;32(2):164-174. 3 Parker et al. Breastfeed Med. 2015;10(2):84-91. 4 Parker et al. J Perinatol. 2012;32(3):205-9. 5 Parker et al. J Perinatol. 2020;40(8):1236-1245. 6 Spatz DL et al. J Perinat Educ. 2015;24(3):160-70. 7 Prime DK et al. Breastfeed Med. 2012;7:442-447. 8 Meier PP et al. J Perinatol. 2012;32(2):103-110. 9 Zinaman MJ et al. Pediatrics 1992; 89(3): 437-440. 10 Meier PP et al. Breastfeed Med. 2008; 3(3):141-150. 11 Kent JC et al. Breastfeed Med. 2008; 3(1):11-19. 12 Kent JC et al. J Hum Lact. 2003; 19(2):179-186. 13 Mitoulas L et al. J Hum Lact. 2002; 18(4):353-360.

*Beim Verwenden der Symphony PLUS Programmkarte